

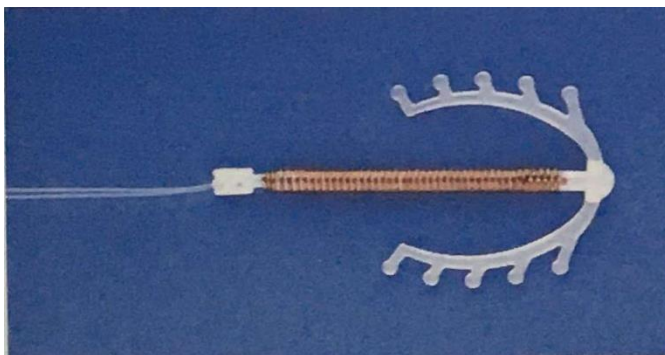
Station 5: Die Spirale

Es gibt zwei verschiedene Arten von Spiralen: Eine davon ist ein mechanisches Verhütungsmittel, die Hormonspirale – wie der Name schon sagt – ist ein hormonelles Verhütungsmittel.

1. Nenne die Vor- und Nachteile der Spirale!
2. Ordne ein, ob es sich um ein hormonelles, ein mechanisches oder ein natürliches Verhütungsmittel handelt!
3. Erkläre, wie die Spirale funktioniert!

Die Spirale

Spiralen sind zum Beispiel aus Kunststoff und einem Metall wie Kupfer. Sie werden vom Frauenarzt angepasst und in die Gebärmutter eingesetzt. Sie verhindern vor allem mechanisch die Einnistung einer befruchteten Eizelle in die Gebärmutterschleimhaut. Außerdem werden kleinste Mengen Kupfer-Ionen abgegeben. Diese Schwermetall-Ionen hemmen den Stoffwechsel von Zellen. Obwohl die Spirale zu den sicheren Verhütungsmethoden zählt und mehrere Jahre wirkt, ist sie nur für erwachsene Frauen geeignet. Zu den möglichen Nebenwirkungen zählen Abstoßungsreaktionen, Blutungen, Entzündungen und das Einwachsen in die Gebärmutterschleimhaut.



4. Nenne die Vor- und Nachteile der Hormonspirale!
5. Ordne ein, ob es sich um ein hormonelles, ein mechanisches oder ein natürliches Verhütungsmittel handelt!
6. Erkläre, wie die Hormonspirale funktioniert!

Die Hormonspirale:

Hormonspirale

Die Hormonspirale ist ein kleines, T-förmiges Gebilde. **Die Frauenärztin oder der Frauenarzt setzt es in die Gebärmutter ein.** Die Hormonspirale gibt kleine Mengen des Hormons Gestagen frei. Sie schützt bis zu fünf Jahre lang vor einer Schwangerschaft.

Vorteile

- # Man muss nicht täglich an die Verhütung denken.
- # Wirkt auch nach Durchfall oder Erbrechen.
- # Die Menstruation (Monatsblutung) wird weniger stark.
- # Gesetzliche Krankenkasse übernimmt die Kosten bis zum 22. Geburtstag.

Nachteile

- # Es ist vergleichsweise teuer, wenn man die Hormonspirale vor Ablauf der 5 Jahre entfernen lässt.
- # Dauerhaft unregelmäßige Blutungen.
- # Weitere mögliche Nebenwirkungen: Kopfschmerzen, Brustspannen, Akne.
- # Schützt nicht vor HIV/AIDS oder anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI).

Sicherheit

Die Hormonspirale ist sehr sicher.

